

DIES & DAS

Nr. 70

SPD-Ortsverein Nahe

12/2023



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Da sitzen wir nun, zu viert, mit Gemeindevertreter*innen von 6 CDU und 7 WDN und ich stelle fest, wir alle hatten einen guten Start. Denn das gegenseitige Versprechen wirkt, nach der Wahl die Sachpolitik für Nahe im Vordergrund zu halten. Allmählich fasst man als „Neuling“ Fuß und bekommt Übung, Notebook, Gesprächspartner, Argumentation und Sitzungsverlauf wachsam im Auge zu behalten.

Unsere Veranstaltungen seitens des Ortsvereins hatten guten Zuspruch – mit Ausnahme von unserer Ferienpassaktion. Aber wir bleiben auch da lernfähig.

Ich danke allen meinen Mitstreiter*innen für ihr Engagement und fordere zum Mitmachen auf: Wenn Sie etwas im Ort bewegen wollen, sprechen Sie uns an, wir haben ein offenes Ohr und freuen uns auf Macher*innen. Herumsitzen und Maulen haben noch nie die Welt bewegt.

In diesem Sinne,
Ihr Wulfhard Matzick

Wir wünschen Ihnen frohe und friedliche Weihnachten und danken allen, die sich ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde einsetzen.



Unser Amt Itzstedt

Die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses am 13.7.2023 verlief insgesamt zügig und einvernehmlich, weil sich die Gruppierungen aus den Orten vorher abgesprochen und geeinigt hatten. Der Ausschuss mit seinen 23 Mitgliedern besteht aus einer bunten Mischung demokratischer Parteien und „trifft alle für das Amt Itzstedt wichtigen Entscheidungen und überwacht ihre Durchführung.“ Er ist „oberste Dienstbehörde; er ist Dienstvorgesetzter des Amtsvorstehers ...“, damit also beschließen die ehrenamtlich gewählten Vertreter*innen „über die Einstellung der Beschäftigten des Amtes“. Mit den kurzen Zitaten aus dem Gemeindeverfassungsrecht für Schleswig-Holstein wird deutlich, welche Verantwortung dieser Ausschuss trägt. Natürlich sind seine Sitzungen öffentlich und im fernen Itzstedt auch für uns Naher*innen von entscheidender Bedeutung, da das Amt die übertragenen Aufgaben von den sieben amtsangehörigen Gemeinden regelt.

Damit man über die Aufgaben vorbereitet entscheiden kann, bildet der Amtsausschuss Ausschüsse mit jeweils 7 Mitgliedern, deren Aufgabenbereiche in der Hauptsatzung 2023 festgelegt sind. Diese sind wie folgt (Zitat):

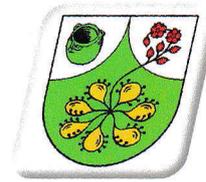
a. Hauptausschuss

Zusammensetzung: 7 stimmberechtigte Mitglieder sowie die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor ohne Stimmrecht

Aufgabengebiet: Aufgaben nach § 15 d AO i.V.m. § 45 b GO, insbesondere:

- Vorbereitung der Beschlüsse des Amtsausschusses über die Festlegung von Zielen und Grundsätzen
- Berichtswesen
- Personalangelegenheiten
- Personalentscheidungen für Inhaberinnen oder Inhaber von Stellen, die der Amtsdirektorin oder dem Amtsdirektor unmittelbar unterstellt sind und Leitungsaufgaben erfüllen.

Die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor hat hierfür ein Vorschlagsrecht.



Wer ist wer?

- Erwachsenenbildung
- Jugendarbeit
- soziale Angelegenheiten
- Sportförderung
- Kultur

Dem Hauptausschuss wird ferner die Zuständigkeit als oberste Dienstbehörde der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors ohne Disziplinarbefugnis übertragen.

b. Finanz- und Prüfungsausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder

Aufgabengebiet: Haushalts-, Finanz- und Prüfungswesen

c. Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestelle am Itzstedter See

Zusammensetzung: 7 Mitglieder

Aufgabengebiet: Umweltschutz, Naturschutz, Landschaftspflege, Badestättenangelegenheiten

d. Bau- und Planungsausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder

Aufgabengebiet: Planungswesen, Hoch- und Tiefbau

e. Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“

Zusammensetzung: 13 Mitglieder, davon 7, die dem Amtsausschuss angehören, – im übrigen Bürgerinnen

und Bürger, die der Gemeindevertretung einer amtsangehörigen Gemeinde innerhalb des Versorgungsgebietes angehören oder angehören können. Die Anzahl ist auf eine wählbare Bürgerin oder einen wählbaren Bürger jeder amtsangehörigen Gemeinde innerhalb des Versorgungsgebietes beschränkt.

Aufgabengebiet: Angelegenheiten des Eigenbetriebes gemäß § 5 der Betriebssatzung (Zitat Hauptsatzung)

Angesichts dessen, dass jeder Amtseinwohner täglich das Lebensmittel Wasser gefahrlos trinken kann und dass diese Versorgungsleistungen im Ehrenamt organisiert werden, ohne dass die Entscheidungsträger*innen Fachleute in Sachen Wasser sind, widerlegt dieser Tatbestand die unsinnige Hetze gegen demokratische Einrichtungen, die oft in den „asozialen“ Medien verbreitet wird.

Damit die Ausschüsse mit ihren 7 Mitgliedern stets beschlussfähig bleiben, sind Vertreter*innen für die Ausschussmitglieder gewählt worden.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Ehrenamt und der Verwaltung wird durch den hauptamtlichen Amtsdirektor, Herrn Willhöft, gestärkt. Er ist „verpflichtet, an den Sitzungen der Gemeindevertretungen und ihrer Ausschüsse teilzunehmen ... Auskunft zu erteilen ... ihm ist auf Wunsch das Wort zu erteilen.“ (Zitat Gemeindeverfass. SH). So hat Herr Willhöft z.B. auf der GV am 26.10.2023 in Nahe die Beratungen zum Regionalplan erläuternd unterstützt. Auch bei den Sitzungen der Ausschüsse im Amt ist die Beteiligung des Amtsdirektors vorgesehen. So hat er auf der Sitzung des Hauptausschusses die Situation der Amtsverwaltung umfassend in nicht-öffentlicher Sitzung dargestellt und mit uns diskutiert.



Auf der Sitzung des Amtsausschusses am 28.9.2023 wurden die Beschlüsse zur Verlegung des Amtssitzes aufgehoben. Das bedeutet, dass aus vermutlich zu hohen Kosten für den Bau eines neuen Amtsgebäudes in Nahe der Standort in Itzstedt bestehen bleibt und notwendige bauliche Veränderungen am alten Gebäude sowie Anbaumaßnahmen vor Ort geplant werden. Ein Antrag auf Umwandlung eines benachbarten Waldstücks in eine andere Nutzung wurde zum Zwecke baulicher Erweiterung beschlossen. Für Nahe wird durch diese Entscheidung neuer Planungsspielraum frei; finanzielle Nachteile entstehen nicht.

Wulfhard Matzick

Amt Itzstedt macht Feierabend

Sitzung im Amt. Ich stehe vor der Tür und warte auf Einlass. Kommt eine Frau auf mich zu, will ebenfalls ins Amt und stellt bedauernd fest, dass sie wohl zu spät sei. Öffnet sich die Tür, eine Amtsangestellte, die Feierabend hat, kommt heraus und fragt die Frau, worauf sie denn warte. Die antwortet, sie bräuchte ganz dringend ein Formular. Die Angestellte verspricht, danach zu suchen, verschwindet im Gebäude – und erscheint nach geraumer Zeit mit dem Schriftstück. Beide gehen Richtung Parkplatz. So ist das mit den Ämtern ...

Wulfhard Matzick



Seth



Sülfeld



Itzstedt



Kayhude



Tangstedt



Oering



Nahe

Frag doch mal das ALLRIS

ALLRIS?

Das **Allgemeine Rats-Informationssystem** im Amt Itzstedt sorgt seit dem Jahr 2018 dafür, dass alle wichtigen Entscheidungen und Informationen für die Gemeinden klar und einfach zugänglich sind. Es ist nicht nur für die, die in der Gemeinde arbeiten. Jeder kann reinschauen und verstehen, was passiert. Das fördert die Transparenz und die Bürgerbeteiligung.

Wenn Du auf die Internet-Adresse

▷ <https://www.itzstedt.sitzung-online.de/bi/allris.net.asp>

gehst, öffnet sich eine Webseite mit allen relevanten Informationen zu den Entscheidungen der Gemeinde.

Eine Menüleiste bietet zahlreiche Optionen, um schnell auf Sitzungen und Dokumente zuzugreifen. Mit ALLRIS kannst du leicht herausfinden, wer in der Gemeindeverwaltung ist, wo Treffen stattfinden, wann diese Treffen sind, und worüber gesprochen wird. Du kannst auch herausfinden, was in vergangenen Treffen



besprochen und entschieden wurde. In den Tagesordnungen und Protokollen sind alle Sitzungsunterlagen verlinkt.

Besonders nützlich ist ALLRIS, wenn du die Arbeit der Gemeindevertretung verfolgen möchtest. Zum Beispiel kannst du die Entwicklung von Projekten überblicken, indem du dir alle Sitzungen eines bestimmten Ausschusses anschaust. Alle relevanten Infos sind verlinkt und können heruntergeladen werden.

ALLRIS ist auch eine Suchmaschine

Das ist wie eine Google-Suche, aber speziell für Gemeindeangelegenheiten. Du kannst nach Stichworten suchen und Dokumente finden. Es gibt viele Filter, um die Suche zu erleichtern. Zum Beispiel kannst du den Zeitraum eingrenzen oder das Gremium auswählen, das dich interessiert.

Bei aktuellen Themen ist es leicht, relevante Informationen zu finden. Wenn zum Beispiel neue Pläne für die Region gemacht werden, kannst du einfach nach „Regionalplan“ suchen und das Gremium „Gemeindevertretung Nahe“ auswählen. Dann bekommst du alle Infos dazu.

Insgesamt macht ALLRIS die Gemeindegarbeit einfacher, und alle können besser verstehen, was passiert. Mandatsträger können sich intern anmelden und haben spezielle Zugriffsrechte. Wichtig ist auch zu wissen, dass die Verwaltung entscheidet, wann und wie viele Informationen veröffentlicht werden.

Die häufigsten Fragen an ALLRIS sind: *Wer* trifft sich *Wo* und *Wann*, um *Was* zu besprechen und zu entscheiden, und *Welche* Dokumente gibt es dazu? Wenn du nicht genau weißt, wo ein Thema steht, benutze einfach die Suchmaschine. Folgende Einträge in der Menüleiste helfen weiter:

Wer	Vertretung	Gemeindevertretung Nahe auswählen Fraktionen
Wo	Gremien	Gemeindevertretung Nahe auswählen, dann Ausschüsse auswählen
Wann	Sitzungen Sitzungen Sitzungen	Bekanntgabe: zukünftige Sitzungen Kalender: sämtliche Sitzungen Übersicht: alle Sitzungen eines Gremiums
Was	Sitzungen	Kalender: Sitzung auswählen. Tagesordnung und PRO tokoll aufrufen
Suche	Recherche	Textrecherche: Thema und Gremium eingeben

Und nun viel Spaß und Erfolg beim Stöbern!
Rainer Lehfeldt

Aus der Gemeindevertretung Nahe

Da im September keine Gemeindevertretungssitzung stattgefunden hatte, war die Tagesordnung für die turnusmäßige Sitzung am 12.10.2023 prall gefüllt und wurde in freundlicher Atmosphäre abgearbeitet. Dabei kamen auch die zahlreichen Einwohnenden mit Fragen nicht zu kurz.

Hier die Beschlüsse:

Sitzungstermine: Im Jahr 2024 wird die Gemeindevertretung Nahe im Januar, Februar, März, Mai, Juli, September, Oktober und Dezember tagen. Die genauen Termine stehen im ALLRIS.

Stellungnahmen zur Neuaufstellung der Regionalpläne des Landes Schleswig-Holstein müssen als Gemeindevertretungsbeschluss bis zum 9.11.2023 abgegeben werden. Dies erzwingt eine **Sondersitzung** der Gemeindevertretung. Ergänzungen der vorhandenen Stellungnahme sollen im Bau- und Planungsausschuss erarbeitet werden.

Beide Gremien tagen am 26.10.2023 und beschließen eine vom Amt vorbereitete Stellungnahme fast unverändert. Sie enthält eine Liste von **Flächen**, die für gemeindliche Belange zur Verfügung stehen und daher vom Regionalplan nicht betroffen sein sollten.

Um immer beschlussfähig zu bleiben, wurden für den **Schulverband** persönliche Vertreter*innen für die Verbandsversammlung gewählt. Ebenso wurden Vorschläge für Vertreter*innen der stellvertretenden Ausschussmitglieder sowie für den Sportstättenausschuss gemacht.

Der Heizkessel im **Bürgerhaus** soll ausgetauscht werden. Dazu wird der Bürgermeister ermächtigt, den wirtschaftlichsten Bieter mit dem Austausch des Kessels zu beauftragen.

Die **Kita-Erweiterung** soll eingeschossig für bis zu vier Gruppen am Standort Birkenhof realisiert werden.

Da der **Seniorenclub** bereits für eine Veranstaltung am 10.12. eingeladen hat, findet die geplante Adventsfeier für Senioren am 17. Dezember 2023 statt.

Das **Gelände des Klärwerkes** soll attraktiver werden. Dazu wurde ein Plan aufgestellt, in dem die Zuständigkeiten zwischen Hamburg Wasser und der Gemeinde geregelt sind.

Die Planungen für die freien Flächen an der „**Segeberger Straße**“ laufen an (siehe auch Regionalplan). Dazu soll ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen werden.

Die Gemeindevertretung gibt dem Wunsch einer Religionsgemeinschaft, die Erweiterungsfläche des Naher Friedhofes für Bestattungen zur Verfügung zu stellen, nicht nach. Die Gemeinde möchte die **Fläche vom Friedhofsverband** für eigene Nutzungen kaufen.

Die Aufträge für den Dachgeschossausbau der **Polizeistation** werden vergeben.

Folgende Aufgaben wurden in Ausschüsse delegiert:

Der Wege-Ausschuss plant die neue **Beleuchtung** an der B 432. Dabei soll auch die Beleuchtung der Bushaltestellen mitberücksichtigt werden.

Der Natur- und Umwelt-Ausschuss soll einen Vorschlag für die neue Beschilderung des Obstgehölz-Lehrpfades erarbeiten und sich mit einer Lösung für die Öffnung der **Streuobstwiese** für die Einwohnerschaft befassen.

Der Bau- und Planungs-Ausschuss soll die anstehende Sanierung der **Bauhofhalle** im Birkenhof zur Schaffung von Sozial- und Büroräumen beraten.

Der Schulverband wird dazu aufgefordert, notwendige Reparaturen sofort durchzuführen, damit der **Schulbetrieb** ordnungsgemäß stattfindet.

Rainer Lehfeldt



„Wie wir über Armut sprechen *ist schräg* und die Schieflage lässt sich nur erklären, wenn wir auch über Reichtum reden.

Wer reich ist, ist meistens nicht nur vermögend.

Er ist reich an formaler Bildung, reich an Kontakten, reich an Ansehen, reich an Privilegien, reich an Einfluss, reich an Macht.

Damit ausgestattet ist es leicht, sich Gehör zu verschaffen und seine Interessen zu vertreten.

Arme haben diese Ressourcen nicht und so wird die Debatte über Armut von denjenigen dominiert, die am weitesten davon entfernt sind, jemals von ihr betroffen zu sein.

Vorstöße zu sozialem Ausgleich werden oft mit neoliberalen Totschlagargumenten diskreditiert. Geradezu reflexartig ist die Rede von falschen Anreizen, was das weitverbreitete Bild vom angeblich faulen Arbeitsverweigerer, der auf Kosten des Steuerzahlers in Saus und Braus leben will, bedient und von Umverteilung, was häufig wie eine Warnung vor drohenden Sozialismus rüberkommt. Das war zuletzt bei der Kindergrundsicherung so und auch beim Vorschlag, allen 18-Jährigen ein Startkapital zu geben.

Forderungen zur Besteuerung von Vermögen oder Erbschaften werden als Ausdruck von Neid abgetan.

Der erste Schritt im Kampf gegen Armut ist daher, unsere Perspektive und unsere Sprache gerade zu rücken.

Wir müssen aufhören, herablassend, abwertend und entwürdigend über und mit armen Menschen zu sprechen.

Wir müssen aufhören, arme Menschen zu beschämen, kleinzumachen, zu bevormunden und gegeneinander auszuspielen.

Wir sollten davon runterkommen, so zu tun, als könne jeder es zu etwas bringen, wenn er sich nur anstrengt. Dieser Mythos verkennt die viel-

fältigen Barrieren die Menschen an Teilhabe und Aufstieg hindern und schiebt dem Einzelnen die Verantwortung für seine prekäre Lage zu. Eine alleinerziehende Mutter beispielsweise kann aber nicht Vollzeit arbeiten, wenn die Betreuung ihrer Kinder nicht gesichert ist.

Wir sollten davon runterkommen, so zu tun, als

ob Leistung das Einzige ist, was zählt, denn das stimmt nicht. Wenn auf der einen Seite Menschen, die für unsere Gesellschaft

unverzichtbare harte Arbeit verrichten, nicht entsprechend entlohnt werden und auf der anderen Seite Menschen extrem viel Geld haben, weil sie erben, Steuern vermeiden oder andere ausbeuten.

Missstände müssen klar benannt werden!

Es ist ein Skandal, dass es in unserem Land so etwas wie Tafeln gibt! Dass Privatmenschen und nicht der Staat dafür sorgen, dass Bedürftige genug zu essen haben.

Es ist ein Skandal, dass es so viel Obdachlosigkeit gibt!

Es ist ein Skandal, dass sich Armut durch strukturelle Benachteiligung verfestigt!

Und es ist auch ein Skandal, dass die Konzentration von Vermögen weiter zunimmt!

Politisch darf es nicht bei Worten bleiben!

Weniger Armut wird es nur geben, wenn die Rahmenbedingungen verändert werden. Es braucht Investitionen in Bildung, Qualifizierung, Kinderbetreuung, Pflege, Wohnraum und Gesundheitsversorgung.

Das Geld ist da, es muss von den sehr Reichen in unserem Land geholt werden, über Steuern.

Wenn wir nichts tun, ist der innere Frieden in Gefahr!“

Am 17.10.2023 war der internationale Tag für die Beseitigung der Armut. Auf NDR Info kam dazu ein bemerkenswerter Kommentar, den wir hier zitieren möchten.

Was lange währt ... der neue Spielplatz in Nahe

Entstehungsgeschichte

Schon im Jahr 2017 hat die damalige Gemeindevertretung die Sanierung der Spielplatzanlagen Hüttkahlen in die Planung genommen. Im selben Jahr wurden die Grundschul Kinder am Schulstandort Nahe nach ihren Wünschen für diesen Spielplatz befragt. Es entstand eine lange Ideen-Liste an Spielgeräten. Auf Grundlage dieser Liste wurde 2018 vom Fachausschuss der Gemeinde Nahe ein Spielplatzkonzept erarbeitet. Es passierte dann lange Zeit gar nichts. *Warum?* Nun, die Kita-Hüttkahlen musste modernisiert werden. Für die Umbaumaßnahmen wurde auch eine Fläche vom Spielplatzgelände benötigt – dieser Prozess hat viel Zeit in Anspruch genommen. Aufgrund der Flächenreduzierung musste ein neues Spielplatzkonzept erarbeitet werden. 2021 hat das Landschaftsarchitekturbüro Schlie die Planung übernommen und mit dem entsprechenden Fachausschuss ein neues Konzept erarbeitet. Die Neugestaltung des Spielplatzes hat Kosten in Höhe von mehr als 100.000 € verursacht – mehr als die Hälfte (57.000 €) davon wurde über die Aktivregion Alsterland gefördert. Der Prozess von der Planung über die Förderantragsstellung bis zur Förderzusage war erneut zeitintensiv. Im Juli 2023 war es dann endlich soweit – der Spielplatz wurde eröffnet und am 1. September 2023 offiziell eingeweiht.

Pädagogischer Wert des Spielplatzes

Spiel ist nicht nur Spiel, sondern für die Entwicklung von Kindern im Vor- und Grundschulalter besonders wichtig. Der positive Effekt von Bewegung an der frischen Luft darf nicht unterschätzt werden. Gerade in den heu-

tigen Zeiten mit der immer größer werdenden Dominanz von Medien auch im Leben von Kindern unter 10 Jahren ist es besonders wichtig, dass die Kleinen Bewegungsangebote erhalten, die ihre motorische Entwicklung fördern. Diese wirkt sich unmittelbar auch auf die Gehirnentwicklung und das schulische Lernen aus. Dabei suchen sich die Kinder intuitiv die für sie gerade passenden Bewegungsformen aus und üben sie



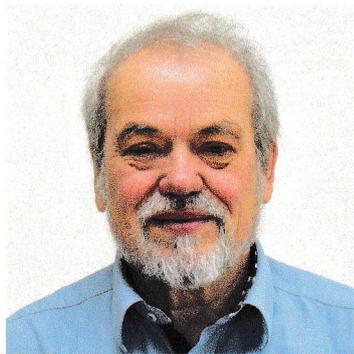
im Spiel. Auf dem neuen Spielplatz gibt es dazu attraktive Angebote zum Drehen, zum Schaukeln und zum Klettern. Dabei werden immer wieder die rechte und die linke Körperhälfte abwechselnd beansprucht und somit wichtige Verknüpfungsprozesse im Gehirn angeregt. Kurz: Bewegung macht schlau!

Es ist schön, dass die Kinder unserer Gemeinde und dazu alle Kindergartenkinder nun diese wertvolle Möglichkeit der Förderung ihrer Entwicklung kostenlos nutzen können. Die bisherigen Rückmeldungen der dort spielenden Kinder sind daher durchweg positiv und begeistert.

Insofern: was lange währt ... wird wirklich gut.

Daniela Ehlers und Birgit Lehfeldt

Die neue SPD-Fraktion:



Wulfhard Matzick
Gemeindevertreter

Fraktionsvorsitzender
der SPD-Nahe

2. Stellvertretender
Bürgermeister

Mitglied in den Ausschüssen:

- Finanzausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Feuerwehrausschuss
- Amtsausschuss
- Werksausschuss Wasserwerk

☎ 04535-598810

@ wmatzick@outlook.de



Julia Brückmann
Gemeindevertreterin

Mitglied in den Ausschüssen:

- Ausschuss für Natur
und Umwelt
- Ausschuss für Kultur
und Soziales
- Schulverband

☎ 0173-6997477

@ julia.brueckmann@
gmail.com



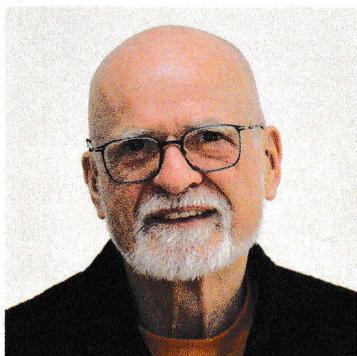
Daniela Ehlers
Gemeindevertreterin

Mitglied in den Ausschüssen:

- Vorsitzende des Ausschusses
für Jugend und Bildung
- Kindertagenausschuss
- Amtsausschuss
(Stellvertreterin)

☎ 04535-6819

@ Daniela.Ehlers.Nahe@
t-online.de



Dr.-Ing. Rainer Lehfeldt
Gemeindevertreter

Mitglied in den Ausschüssen:

- Ausschuss für
Bau und Planung
- Ausschuss für Wege,
Gewässer und Abwasser
- Gemeinschaftsausschuss
Nahe-Itzstedt

☎ 04535-591255

@ rainer@lehfeldt-nahe.de



Peter Abel
wählbarer Bürger

Mitglied im Ausschuss:

- Ausschuss für Kultur
und Soziales

☎ 04535 2779791

@ abelptr@aol.com



Corinna Mügge
wählbare Bürgerin

Mitglied im Ausschuss:

- Ausschuss für Jugend
und Bildung

☎ 04535-591120

@ ca.muegge@gmx.de



Andreas Mügge
wählbarer Bürger

Mitglied im Ausschuss:

- Ausschuss für Bau und Planung
- ☎ 04535-591120
- @ Andreasmuegge.gv@gmail.com



Frank Irrgang
wählbarer Bürger

Mitglied im Ausschuss:

- Ausschuss für Natur und Umwelt
- ☎ 04535-290179
- @ FIrrgang@t-online.de



Manfred Schernus
wählbarer Bürger

Mitglied im Ausschuss:

- Finanzausschuss
- ☎ 04535-6819
- @ Manfred.Schernus@t-online.de



Dr. Christiane Schönrock
wählbare Bürgerin

Mitglied im Ausschuss:

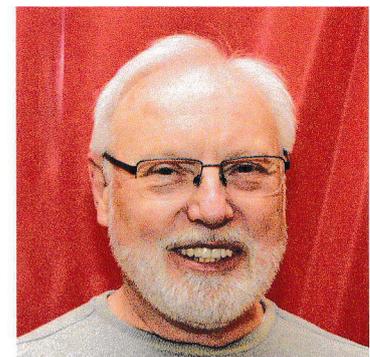
- Kindergartenausschuss
- ☎ 04535-6835
- @ christiane.schoenrock@schoenrock-uc.de



Ingrid Schulze-Wenck
wählbare Bürgerin

Mitglied im Ausschuss:

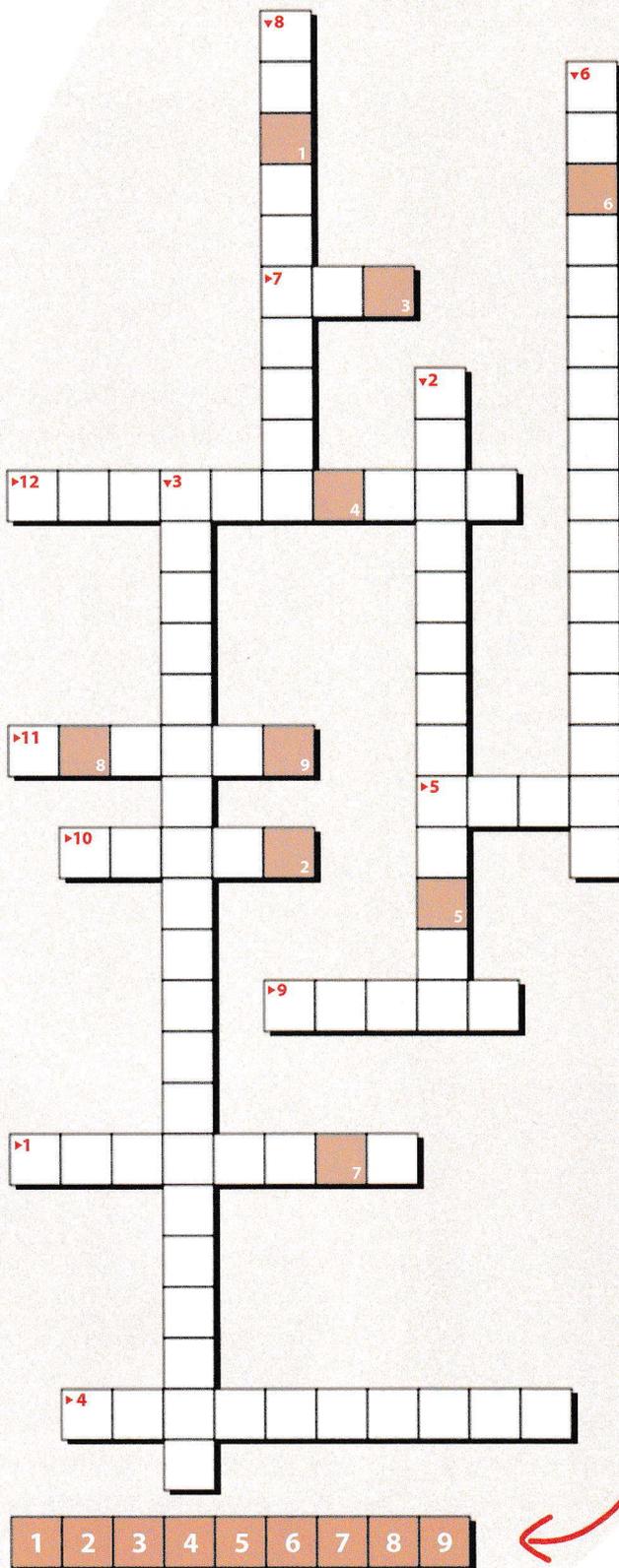
- Feuerwehrausschuss
- ☎ 04535-5157633
- ☎ 0172-2998873
- @ ingrid.schulze-wenck@t-online.de



Joachim Schulze-Wenck
wählbarer Bürger

Mitglied im Ausschuss:

- Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser
- ☎ 04535-5157633
- @ schulze-wenck.j@t-online.de



- 1** Wie alt muss man sein, um den JUSOS beizutreten?
- 2** Wie heißt die Organisation der JUSOS in den Bundesländern?
- 3** Welche Vergütung soll nach Meinung der JUSOS zukünftig erhöht werden?
- 4** Welche staatliche Leistung soll nach Ansicht der JUSOS zukünftig ab dem 18. Lebensjahr direkt an die Jugendlichen gezahlt werden?
- 5** Welche Blume befindet sich in der Hand auf dem Logo der JUSOS?
- 6** Wie heißen die JUSO-Gruppen für Studierende an den Unis?
- 7** Welche Farbe ist typisch für die Partei SPD und auch die JUSOS?
- 8** Staatsform
- 9** Genossenschaft
- 10** Lehrling (Abkürzung)
- 11** Deutsche Hauptstadt
- 12** Einsatz für eine Sache oder Thema

Lösungswort



Kapiert und gemerkt?

Hier einige Fragen zur letzten Seite. Können Sie sie beantworten?
Die Auflösung findet Sie auf der SPD Nahe-Homepage ganz einfach über diesen QR-Code

Unser Sommerfest 2023



Es war geprägt von strahlendem Sonnenschein bis in den Abend hinein und einer ausgelassenen Stimmung. Neben leckerem Essen und Trinken gab es viel Zeit für Gespräche in kleiner oder großer Runde. Höhepunkt der Veranstaltung

war der Besuch von unserem Bundestagsabgeordneten Bengt Bergt mit seiner Crew. Ihn begleitete die SPD-Kreisvorsitzende Kathrin Fedrowitz.

Grund für diesen besonderen Besuch war die Ehrung vierer Frauen, die langjährig ihre Energie und ihr Engagement für den Naher Ortsverein eingesetzt haben. So ehrte Bengt Bergt mit einer Urkunde und einer Rose Karin Rademacher für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. Ganze 40 Jahre Treue zur SPD hielten Isolde Ehlers, Birgit Ehlers und Daniela Ehlers. Sie erhielten ebenfalls je eine Rose und eine Urkunde. Mit einer humorvollen Rede führte Bengt die Ehrung durch und machte sie zu einem Erlebnis.

Jutta Matzick



*Schaut, wie es in Nahe schneit,
nun ist es schon so weit, die Weihnachtszeit.*

*Am Abend ist es früh dunkel und
in den Häusern und Gärten brennen Lichtlein,
– So schön kann es hier sein.*

*Eine entspannte und friedliche Zeit mit allen,
das lassen wir uns gefallen.*

*Das neue Jahr ist schon in Sichtweite,
das uns alles Gute und Schöne erhalte.*

*Einen schönen Jahresausklang mit Ihren Lieben,
den wünschen wir Ihnen.*



Deutscher Kinderschutzbund

Tel. 04193-4581

E-Mail: dksb-kisdorf@gmx.de

Frauenzimmer e.V.

Tel. 04551-3818

E-Mail: frauenzimmer-badsegeberg@t-online.de

Frauen-Notruf

Tel. 0451-704640



SPD für junge Leute

Heute:

**Wer sind eigentlich die Jusos?
Und was machen die so?**



Die Jungsozialisten, kurz auch Jusos, sind die Jugendorganisation in der SPD. Jedes Mitglied der SPD *zwischen 14 und 35 Jahren* ist auch Mitglied der Jusos.

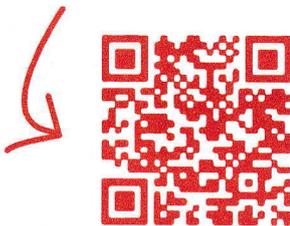
Die Jusos sind nicht nur in Berlin aktiv. Sie gliedern sich in 16 Landesverbände und diese wieder in Kreisverbände. Hier ist der Juso Kreisverband Segeberg aktiv. Dazu kommen auch besondere Gruppen, die sich zum Beispiel besonders um Angelegenheiten von Azubis kümmern. Oder auch die Hochschulgruppen, die an den Unis aktiv sind.

In den Kreis- und Landesverbänden finden verschieden Aktionen statt. Von Politik vor Ort bis zu Diskussionen mit Bundestagsabgeordneten und Ministern sind die Jusos vielfältig in die SPD eingebunden!

Wofür stehen die Jusos und was können sie erreichen?

Die Jusos setzen sich besonders für die Themen junger Menschen ein. So fordern sie die *Erhöhung der Mindestausbildungsvergütung* auf 750 € im ersten Lehrjahr. Diese Forderungen werden nun auch von der Ampel in Berlin zu echten Gesetzen gemacht. Zum Beispiel wird die *Kindergrundsicherung in Zukunft direkt an die volljährigen Kinder* überwiesen und nicht mehr auf das Konto der Eltern, wenn sie ausgezogen sind.

Erfahre hier mehr über den Aufbau der Jusos



Die Jusos Segeberg findest du hier:



@jusossegeberg

www.jusossegeberg.de

Auf Seite 10 findest du zum Thema ein kleines Kreuzworträtsel

Wenn Dich interessiert, wie Politik gemacht wird, sprich uns gerne an!



Impressum Dies & Das Verantwortlich i.S.d.P. Manfred Schernus, Alte Ziegelei 6b, 23866 Nahe, Tel. 6819; Wulfhard Matzick, Hüttkahlen 35, 23866 Nahe, Tel. 598810